Umgezogen

nach unserer neuen Lokalität im Roth Gebäude. Kommt und sprecht bei uns vor.

McKEAN BROTHERS

Juweliere und Optometristen 224 West 3. Straße

Macht Euch bekannt mit allen Thatsachen bezüglich der Panama Ausstellungen

Sie haben nicht nöthig ein ganzes Vermögen zu verausgaben, um Californien und seine Ausstellung im Jahre 1915 zu besuchen. Jeder in bescheidenen Verhältnissen kann dorthin gehen — und es ist eine gute Geldanlage hinsichtlich des Vergnügens und der zu erhaltenden Eindrücke.

Unterzeichnet einfach den untenstehenden Coupon u. sendet ihn zur Post, und wenn Ihr es vorzieht, schreibt eine Postkarte und ersucht um Buchnummer 108, und Ihr werdet ein reichillustriertes, 64 Seiten starkes Pamphlet frei erhalten, das wertvolle Information enthält über Hotel- und Restaurant-Raten. Anhaltspunkte, wie Sie Ihre Tour abwechslungsreicher gestalten können, indem Sie bei der Hin- und Rückfahrt verschiedene Wege benutzen und dadurch eine umfangreichere Idee des großen Westens erhalten; es beschreibt viele freie Seitentouren auf der Fahrt sowie Aufenthaltspunkte von besonderem Interesse; erklärt, wie man beide Ausstellungen sehen kann und gewissermaßen den ganzen Staat Californien für eine einzige Ausstellungsfahrt; es ist in der That ein Führerbuch, das gerade die Information giebt, die erforderlich ist, um complette Pläne für Ihre westliche Tour zu machen, und zwar zu einer großen Kostenersparniß. Sie wissen bevor Sie die Reise antreten, was sie kostet. Machen Sie Ihre Pläne jetzt.

Sichert Euch dieses Buch heute—'s kostet nichts

Senden Sie diesen Coupon noch heute wieder zurück..

Gerrit Fort, Passagieragent.

UNION PACIFIC RAILROAD CO.

Omaha, Nebr.

Ich würde erfreut sein, frei Ihr illustrirtes „California Ausstellungs-Buch" No. 108 zu erhalten und andere Information, die zum Planen einer Reise nach Californien von Vortheil ist.

Name .....

Adresse .....

.....

.....

Der älteste Monarch Europas ist Kaiser Franz Joseph (84 Jahre); ihm folgt Nikolaus von Montenegro (73 Jahre). Der jüngste Monarch ist Alfons XIII (28 Jahre).

Die Vereinigten Staaten liefern der Papierfabrikation alljährlich 1½ Millionen Tonnen Holz, Schweden und Deutschland je ungefähr die Hälfte.

Die Schmucksachen aus sogenanntem Jet oder Gagat bestehen tatsächlich aus Braunkohle, deren Flächen geschliffen und zu hoher Politur gebracht werden.

Kaiser Friedrich III. soll sich in seiner ersten kaiserlichen Unterschrift als IV. bezeichnet haben, in Erinnerung an Kaiser Friedrich III., den Vater Maximilians I.

An unsere Leser!

Beachtet Eure Adreßzettel auf Eurer Zeitung. Wenn 1914 oder eine frühere Jahreszahl darauf steht, so ist Euer Abonnement bereits abgelaufen oder wird in kurzer Zeit ablaufen. Erneuert Euer Abonnement für 1915 und Ihr bekommt eine Extra-Prämie, entweder die Erzählung aus Deutschlands großer Zeit, „Als Deutschland erwachte", oder den „Hinkenden Boten" (Vetter aus Amerika). Trefft also Eure Auswahl.

— Clayton wünscht Sie zu sehen. 12.tf

Der britische Löwe glaubt, daß die Gelegenheit für ihn günstig sei, Aegypten zu schlucken. Wenn ihm der Bissen nur nicht im Halse stecken bleibt!

Das Volk für wahre Neutralität.

Aus Washington vom Dienstag dieser Woche: Wie sehr Senator Hitchcock mit seiner Gesetzesvorlage über ein Verbot der Ausfuhr von Waffen und Munition an Kriegführende die wahren Gefühle des amerikanischen Volkes getroffen hat, beweisen die täglich bei den einzelnen Bundes-Senatoren einlaufenden wahren Berge von Briefen amerikanischer Bürger, die den Erlaß eines derartigen Gesetzes fordern.

Präsident eröffnet Ausstellung.

Bei Beginn des neuen Jahres, um 12 Uhr Mitternacht, wurde die Panama-California-Ausstellung in San Diego von Präsident Wilson durch einen Druck auf den Knopf einer elektrischen Leitung eröffnet. Die ganze Stadt erstrahlte in festlichem Galakleide, und Salutschüsse von den Kriegsschiffen, das Heulen der Sirenen und betäubendes Hurrahgeschrei antworteten auf die Botschaft des Präsidenten.

England hat eine neue Theesteuer eingeführt, und hoffentlich hat es damit so viel Glück, wie mit jener anderen, die ihm den besten Theil seiner amerikanischen Kolonien kostete.

Immerhin ist es erfreulich, daß wir in Oberst Goethals einen Mann in hervorragender Stellung besitzen, der sich nicht hochgeehrt fühlt, wenn ihm die Engländer auf die Stiefel spuckt, wie dies bei gewissen anderen Leuten von hoher Stellung der Fall ist.

Gedanken eines englischen Geistlichen über den Krieg.

(Aus „Kirchliche Zeitschrift".)

Nach dem „Svenska Morgenbladet" vom 22. Oktober hat Rev. H. T. Dixon im Organ der englischen Arbeiterpartei Folgendes über den Krieg geschrieben: „Wir kämpfen gegen das wissenschaftlichste, das unternehmungsreichste und das fortschrittlichste Volk in Europa. Das deutsche Volk behauptet eine führende Stellung auf dem Gebiete der Chemie, in den Fragen wissenschaftlicher Entdeckungen und Erfindungen, in ihrer Anwendung auf die Industrie und Lebensernährung, und in ihrer Verbindung mit kaufmännischen Unternehmungen, auch in den Fragen der intellektuellen und psychischen Ausbildung, sowie der sozialen Organisation. Wir kämpfen gegen ein Volk, das die größten Philosophen, die vornehmsten Theologen, die angesehensten Gelehrten und Komponisten, sowie einige der ersten Schriftsteller aufzuweisen hat, gegen ein Volk, das uns die Druckerpresse, den Kindergarten, die Volksversicherung, den internationalen Sozialismus und die protestantische Reformation geschenkt hat. In der Absicht, dieses Volk zu zerschmettern, haben wir uns verbündet mit dem entsetzlichsten und grimmigsten Despotismus der Gegenwart und suchen Europa mit seinen barbarischen Horden zu überschwemmen. Und damit nicht genug. Wir haben die ehrenvollen europäischen Ueberlieferungen verletzt und haben Mohammedaner, Götzendiener und Teufelsanbeter herbeigeholt, um für uns in unserer Reihe zu kämpfen. Unsere führenden religiösen Zeitungen erklären, daß der unternommene Krieg ein heiliger Krieg sei, ein Streit zwischen Licht und Finsterniß, zwischen Christenthum und Barbarenthum, ein Kampf für die Freiheit. Die Wahrheit, das Licht, die Freiheit, das Christenthum — sie haben in der That wunderbare Gefolgsleute gefunden! Wir brüsten uns auch als die Beschützer der kleinen Völker und geben uns das Ansehen von ständigen Förderern ihrer Unabhängigkeit, Unverletzlichkeit und Berechtigung. Aber wir unterlassen es, uns an Persien, Aegypten, Armenien, Tripolis, die Burenstaaten und die indischen Völkerschaften zu erinnern. Wir haben uns vertrickt in diesen Kampf durch Bündnisse und Verträge ohne Zustimmung und ohne Wissen des Volkes und des Parlaments. Ich fürchte, daß das Ende des ganzen Unternehmens ein russifizirtes Europa sein wird."

Hülfe für Kriegsgefangene in Sibirien.

Aus Washington: Um den deutschen und österreichischen Gefangenen Hülfe zu bringen, wird ein Comite von Missionaren, hauptsächlich aus Amerikanern bestehend, von Peking nach dem Innern von Sibirien aufbrechen. Die Missionare bringen medizinische Vorräthe und Kleidungsstücke nach den Gefangenenlagern. Die Gefangenen sind nicht eingekerkert, sondern können sich frei bewegen. Aber sie haben keine Nahrung, nur mangelhafte Kleidung und brauchen Arzneien. An ein Entkommen der Gefangenen ist nicht zu denken, da im Winter die sibirische Bahn das einzige Mittel der Flucht ist. Wer sich etwa zu Fuß, oder zu Pferde auf die Flucht machen würde, ist rettungslos verloren.

Veraltete Strategie nennt ein amerikanischer „Sachverständiger" den Vorstoß der deutschen Flotte nach der englischen Küste. Den Engländern aber muß sie wohl sehr neu vorgekommen sein, sonst wären sie nicht so überrascht gewesen.

Andere wichtige Ereignisse.

Ausland.

Januar.

4. Stürme und Hochfluten richten in Deutschland große Verheerungen an.
10. Blutige Krawalle in den Diamantgruben von Johannisburg; 36 Arbeiter erschossen.
13. Tausende von Menschen durch Erdbeben und Springflut in Japan umgekommen.
17. Untergang des deutschen Dampfers „Acilia" bei Chili mit 98 Personen.

Februar.

1. Zahlreiche Arbeiter in einer Zeche in Westfalen durch schlagende Wetter getötet.
4. Präsident S. Billinghurst von Peru von den Rebellen gefangen genommen.
10. Blutiger Krawall vor dem Parlamentsgebäude in Tokio, Japan.
18. Besuch des neuen Herrschers von Albanien, Prinz Wilhelm zu Wied, in London.

März.

3. Ableben des Kardinal Fürstbischofs Dr. Georg Kopp in Troppau.
7. Schreckliches Lawinen-Unglück auf der Ortle-Gruppe; 15 Mann Militär umgekommen.
16. Gaston Calmette, Redakteur des Pariser „Figaro", von der Gattin des Finanzministers Caillaux erschossen.
18. Geburt eines Sohnes der Herzogin Victoria Luise von Braunschweig, Tochter des Kaisers.
23. Kaiser Wilhelm tritt seine Korfu-Reise an; Besuch in Wien, Venedig und Triest.
25. Rücktritt des englischen Kriegsministers Seely.

April.

2. Der französische Dampfer „Maine" infolge Zusammenstoßes mit einem spanischen Dampfer im Aermelkanal gesunken. — Ableben des Dichters Paul Heyse.
9. Tod der Kaiserin-Witwe Haruko von Japan.
19. Große Feuersbrunst in Durmersheim in Baden.
22. Schwere Erkrankung des Kaisers Franz Josef.

Mai.

8. Mehrere Städte und Ortschaften auf Sizilien durch ein Erdbeben zerstört, über hundert Menschen umgekommen.
10. Ableben der amerikanischen Sängerin Lillian Nordica in Batavia, Java.
20. Aufstand in Albanien; der frühere Gouverneur Essad Pascha verhaftet.
23. König Wilhelm von Albanien und Gemahlin fliehen aus Durazzo.
25. Tod des ungarischen Patrioten Franz Kossuth in Budapest.

Juni.

4. Tagung des Deutschen Lehrervereins in Kiel.
11. Ableben des Großherzogs Adolf Friedrich von Mecklenburg-Strelitz.
12. Kaiser Wilhelm Gast des österreichischen Thronfolgers Franz Ferdinand in Konopischt.
20. Bei der Explosion eines Militär-Ballons in Wien 9 Personen getötet.
21. Ableben der Friedensapostelin Bertha v. Suttner in Wien.
29. Der Erzherzog Thronfolger Franz Ferdinand und Gemahlin in Serajewo, Bosnien, ermordet.

Juli.

2. Tod des englischen Staatsmannes Joseph Chamberlain.
12. Mordangriff auf Gregory Rasputin, den Ratgeber des Zaren in Sibirien.
20. Beginn des Mordprozesses gegen Frau Joseph Caillaux in Paris; endet mit Freisprechung. — Hundertjähriges Stiftungsfest des Korps Moenania in Würzburg.
22. In Petersburg bricht ein Generalstreik von 200,000 Arbeitern aus.
25. Attentat auf Abbas Hilmi, Khedive von Aegypten, in Konstantinopel.

August.

1. Jean L. Jaures, Führer der Sozialisten in Paris, erschossen.
10. Empfang des amerikanischen Botschafters James W. Gerard beim Kaiser in Berlin.
19. Papst Pius X. am Bronchial-Katarrh gestorben.
24. Prinz Wilhelm von Wied verläßt Albanien.

September.

3. Kardinal Della Chiesa, Erzbischof von Bologna, zum Papst erwählt; er nennt sich Papst Benedikt XV.

Oktober.

9. Beginn des Prozesses gegen 25 in die Mord-Verschwörung gegen den österreichischen Thronfolger verwickelte Personen in Serajewo, Bosnien. Vier der Angeklagten zum Tode verurteilt.
10. Ableben des Königs Karl von Rumänien in Sinaia, Walachei. — Tod des päpstlichen Staatssekretärs Kardinal Ferrata; Kardinal Pietro Gaspari sein Nachfolger.
16. Tod des italienischen Ministers des Auswärtigen, Marquis Antonio di San Giuliano, in Rom.

November.

13. Der italienische Dampfer „Citta di Savona" mit 500 Soldaten an Bord in der Nähe von Catania verbrannt.
20. Fürst Otto von Bülow zum Botschafter in Italien ernannt.

Dezember.

5. Tod des Kardinals Angelo di Pietro, des Dekans des „Heiligen Collegs". — Untergang des norwegischen Dampfers „Waterloo" bei den Lizard Inseln.
9. Kaiser Wilhelm in Berlin unter Behandlung wegen heftigen Halskatarrhs.
12. Brand der großen Gothorp-Kasernen in Schleswig.

Inland.

Januar.

5. Der amerikanische Tankdampfer „Oklahoma" bei Sandy Hook gesunken; 35 Opfer.
19. Massenstreik an der Delaware Hudson-Eisenbahn.
22. Bei einer Zugentgleisung bei Pembina, N. D., 42 Personen getötet.
29. Tod des Ex-Senators Shelby Cullom von Illinois in Washington.
30. Bei der Kollision der Dampfer „Monroe" und Nantucket" bei Norfolk, Va., 49 Personen getötet.

Februar.

6. Der katholische Geistliche Hans Schmidt in New York der Ermordung von Anna Aumüller schuldig befunden.
7. Banditen zerstören einen Zug im Cumbre-Tunnel in Mexiko, wobei über 50 Menschen, darunter 14 Amerikaner, umkommen.
14. Tod des Bundessenators A. O. Bacon von Georgia.
21. Der englische Viehzüchter W. S. Benton von mexikanischen Rebellen erschossen.

März.

2. General Villa in Mexiko erkennt die Autorität des Gouverneurs Carranza als seinen Chef an. — Furchtbarer Sturm im Osten.
5. Spezialbotschaft des Präsidenten Wilson betreffs der Panama-Kanal-Vorlage.
9. Brand des Missouri Athletic Club in St. Louis; 45 Menschenopfer.
13. Tod des berühmten Erfinders George Westinghouse in New York.
27. Tod des Theater-Unternehmers B. F. Keith in Florida.

April.

8. Einnahme der Stadt Torreo in Mexiko durch General Villa. — Ueber 250 Mann auf dem Seehundsfänger „New Foundland" und anderen Schiffen erfroren.
13. Hinrichtung der vier Mörder des Spielers Rosenthal in New York.
22. Besetzung von Vera Cruz durch amerikanische Marinetruppen wegen Huertas Weigerung, die amerikanische Flagge zu salutieren. Sieben Blaujacken erschossen und mehrere verwundet.
29. Furchtbare Grubenkatastrophe bei Eccles, W. Va.; 186 Arbeiter getötet.

Mai.

3. Der Dampfer „Columbian" bei Sable Island auf hoher See verbrannt.
20. Beginn der Sitzungen der südamerikanischen Friedensvermittler in Niagara Falls, N. Y. — Rückkehr des Ex-Präsidenten Theo. Roosevelt aus Brasilien.
23. Polizeileutnant Chas. Becker in New York des Mordes an Herm. Rosenthal schuldig befunden.
24. Enthüllung eines Denkmals für Karl Schurz, Dr. Preetorius und Karl Danzer in St. Louis.
29. Der Dampfer „Empreß of Ireland" infolge eines Zusammenstoßes mit dem Kohlendampfer „Storstadt" bei Father Point, Kan., gesunken; etwa 1000 Personen umgekommen.

Juni.

12. Schließung der Banken des früheren Bundessenators Lorrimer in Chicago.
13. Enthüllung eines Goethe-Denkmals in Chicago.
14. Tod des früheren Vizepräsidenten Adlai E. Stevenson von Illinois. Staat-Kongreß in Milwaukee.
20. Der Exkursionsdampfer „Majestic" bei St. Louis gesunken; fünf Opfer.
24. Bundessängerfest des N. A. Sängerbundes in Louisville, Ky.
26. Große Feuersbrunst in Salem, Mass.

Juli.

1. Konvent des Deutsch-Amerikanischen Lehrerbunds in Chicago.
3. Resultatlose Beendigung der Konferenzen der Friedensvermittler in Niagara Falls.
4. Dynamit-Attentat in einem Miethause in New York; drei Männer getötet.
11. Tod des Oberbundesrichters Horace Lurton in Washington.
16. Präsident Huerta von Mexiko dankt ab und verläßt das Land.
30. Eine große Anzahl Reisende im Yellowstone Park von Banditen überfallen und beraubt.

August.

4. Heimliche Abfahrt des Ozeandampfers „Kronprinz Wilhelm" von New York.
5. Präsident Wilson bietet den kriegführenden Mächten seine Vermittlung an. — Bruch zwischen Gen. Villa und Carranza.
6. Bei einer Kollision von Personenzügen bei Joplin, Mo., 38 Personen getötet. — Frau Woodrow Wilson, Gattin des Präsidenten, gestorben.
12. In New York erscheint die erste Nummer der Wochenschrift „The Fatherland".
10. Tagung des Deutschen Römisch-Katholischen Zentralvereins in Pittsburg.
13. Durchfahrt des ersten Schiffes, der „Christobal", durch den Panamakanal.
21. General Carranza zieht als neuer Präsident in Mexiko ein.

September.

1. Versammlung von Veteranen des Bürgerkrieges in Detroit.
6. Die drahtlose Station Tuckerton, N. J., dem freien Verkehr übergeben.
15. Beim Einsturz einer Eisenbahnbrücke bei Lebanon, Nev., 30 Personen getötet. — Rückberufung der amerikanischen Truppen von Vera Cruz, Mex.
18. Bei einer Zugentgleisung nahe Livingston, Ala., über 60 Personen umgekommen.
22. Der Staat Virginien von den Prohibitionisten erobert.

Oktober.

6. Blutige Zusammenstöße zwischen Bürgern und „Industrial Workers of the World" in Poplar, Mont.
9. Ex-Bundessenator Wm. Lorrimer von den Bundes-Großgeschworenen in Chicago angeklagt wegen ungesetzlicher Verausgabung von Bankgeldern.
12. Selbstmord des Staatssenators Harry Woods in Springfield, Ill.
19. Manada verfügt eine Quarantäne gegen Vieh aus Michigan und Indiana wegen Ausbruchs der Maul- und Klauenseuche.
24. Bei einer Ueberschwemmung in Texas 13 Personen umgekommen.
27. In einer Grube bei Rolayton, Ill., 61 Bergleute durch eine Explosion umgekommen.

November.

3. Bei den Wahlen in Ohio, Washington und Californien die Prohibitionisten empfindlich geschlagen.
7. Schließung der Viehhöfe in Chicago wegen der Maul- und Klauenseuche.
13. Konvention von Bürgermeistern in Philadelphia.
21. Die Barke „Annie M. Petersen" auf dem Michigansee mit elf Personen untergegangen.
24. Der Dampfer „Hanalei" am Duxbury-Felsen bei San Francisco zertrümmert; über 40 Opfer.

Dezember.

2. Tod des Rear-Admirals Alfred T. Mahan in Washington.
7. Ein heftiger Sturm richtet in Atlantic City und Umgegend großen Schaden an. — Präsident Wilson empfiehlt in seiner Botschaft Aufbau der Handelsmarine.
11. Tod des Bundes-Abgeordneten Sereno E. Payne in Washington.
15. Bei einer Gas-Explosion in Cleveland, O., 10 Personen getötet und 8 verletzt.
22. Die Hobson-Vorlage für Prohibitions-Amendment zur Bundesverfassung im Abgeordnetenhause geschlagen.

Wenn in Grand Island, kehret ein im

GRAND CAFE

Eure Mahlzeiten einzunehmen.

Orchester-Musik täglich Mittags und Abends

Unsere Mahlzeiten und Bedienung sind die besten. Unsere Preise mäßig. Macht mit uns einen eVrsuch.

The Grand Cafe

Das schönste in Nebraska

Gegenüber Wolbach's Grand Island, Nebr.

GEDDES & CO.

Leichenbesorger und Einbalsamirer : :

J. A. Livingston, ...Licensirter Einbalsamirer

Tag- oder Nacht-

Anrufe prompt beantwortet

315-317 W. 3 Str. Phone Ash 590-1

W. R. STEVENS, Die ältester Einbalsamirer — M. F. O'MALLEY Die ältester Einbalsamirer

GEORGE J. BAUMANN County Coroner

Stevens, Baumann & O'Malley

Leichenbestatter

Telephon: 1234 **218 Ost 3. Str.**

Nacht-Anrufe: Black 517—1237, Red 1534

RUDOLPH C. ALBERT J.

SCHULTZ BROS.

2. Str. Fleisch-Markt

Händler in frischem und gesalzenem Fleisch

Telephon 68 Grand Island, Neb,

10 Packete Samen für 25c

Für 25c sende ich Ihnen je ein gut gefülltes Packet folgender Samen: Acme und Ponderosa Tomaten, Early Spring und Premium Late Flat Dutch Kraut, Davis Perfect Gurken, Big Boston Salat, Hoodoo Buttermelonen, Prench Breakfast Rettig, gemischte beste Zinnias, gemischte Mondblumen.

Aepfel 7c, Pfirsich 8c, Kirschen 17c, Pflaumen 17c per Stück, nur ganz gute veredelte Bäume. Ich bezahle Fracht auf $10 Bestellungen für Bäume. Große Auswahl in Frucht- u. Waldbäumen, Beerreben, Beeren u. Blumensträuchern. Alle Sorten Garten-, Blumen- u. Farm-Sämereien. Großes, reich illustriertes Gartenbuch frei.

Deutsche Baumschule & Samen Handlung

German Nurseries & Seed House (Carl Sonderegger)

Box No. 55 Beatrice, Neb.

Kohlen! — Kohlen!

Alle Sorten. Größte Auswahl. Großes Assortiment von

Sturmfenstern und -Thüren

Besucht uns in unserer neuen Office

CHICAGO LUMBER COMPANY

John Dobrn, Geschäftsführer

Zur Kenntniß unserer Leser!

Wir machen unsere Leser darauf aufmerksam, daß von jetzt an Herr Chas. Wasmer, Grand Island, für den Anzeiger als Agent arbeiten wird, der es sich angelegen sein läßt, die Geschäftsleute zu sehen hinsichtlich neuer Anzeigen, neuer Abonnenten sowie Einbringens der Jobarbeiten und der Collectionen. Wir möchten unsere Leser, die Geschäftsleute sowie alle Freunde und Gönner ersuchen, ihm soviel wie möglich entgegen zu kommen, um ihm die Arbeit zu erleichtern und damit auch indirekt uns dienlich zu sein.

Anzeiger & Herold Pub. Co.

Ev. Luth. Dreieinigkeits-Kirche

512 östliche 2. Straße

Pastor H. Wilkens.

Gottesdienst jeden Sonntagmorgen um 10.00 Uhr.

Dr. H. B. Boyden

Arzt und Wundarzt

oberhalb Baumann's Apotheke

Tel. Office 1510 Wohnung 1537

Die traditionelle Bedächtigkeit verläßt den deutschen Michel auch im Kriege nicht. Wenn er haut, haut er kräftig, aber immer hübsch einen nach dem anderen.